

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Braunfels

für das Haushaltsjahr 2000

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993, geändert durch Gesetz vom 21.12.1994 (GVBl. I S. 816), vom 12. 09.1995 (GVBl I S. 462, ber. 1996 I S. 46), vom 25.09.1996 (GVBl I. 382), vom 17.10.1996 (GVBl I S. 456), vom 17. 12. 1998 (GVBl. I S. 562, 567) und vom 23.12.1999 (GVBl I S 2. ff) hat die Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2000 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

und damit der Gesamtbetrag
des Haushaltsplanes ein-
schließlich des Nachtrages

	erhöht um DM	vermindert um DM	gegenüber bisher DM	auf nunmehr DM
a. im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	598.550,00	348.500,00	23.445.270,00	23.695.320,00
die Ausgaben	870.880,00	620.830,00	23.445.270,00	23.695.320,00
b. im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	931.670,00	63.490,00	6.218.000,00	7.086.180,00
die Ausgaben	1.113.180,00	245.000,00	6.218.000,00	7.086.180,00

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 03.02.2000 beschlossene Stellenplan.

Braunfels, den 08.12.2000

Der Magistrat der
Stadt Braunfels

Schmidt
Bürgermeister